

Inhalt

Vorwort 7

Einleitung 19

Stefan Luft und Jürgen Wendler

Der Westen am Scheideweg 39

Jürgen Wendler

- I. Einleitung: Weshalb es eines Perspektivwechsels bedarf 39
- II. Das Wesen des Westens 42
 - II.1. Von den Entdeckungsreisen zum Imperialismus 46
 - II.2. Die Macht des Wissens 55
 - II.3. Die Grundrechte und die Rolle des Staates 65
 - II.4. Zwischenbilanz und Ausblick 77
- III. Westliches Vormachtstreben auf dem eurasischen Kontinent 79
 - III.1. Ziele der US-amerikanischen Geopolitik 81
 - III.2. Wirtschaftliche Hintergründe des westlichen Umgangs mit der Ukraine und Russland 89
 - III.3. Das Völkerrecht und die Praxis der Doppelstandards 97
- IV. Schlussbetrachtung: Identitätspflege in einer vielfältigen Welt 115

Die Heimatfront steht 137

Stefan Luft

- I. Der »Operationsplan Deutschland« – Zeit für eine Kriegsmentalität? 138
- II. Politische Akteure 146
- III. Gesellschaftliche Akteure 164
- IV. Die öffentliche Debatte 179
- V. Waffen und Rüstungsgüter: Kosten ohne Ende 183
- VI. Lieb Vaterland, magst ruhig sein 191

Mittelosteuropa: Brücke oder Festung? 209

Jan Opielka

- I. Einleitung: Das vergessene Erbe Mittelosteuropas 209
- II. Die Neutralisierung des »Ostens« in Mittelosteuropa. Die Zeit nach 1989, die radikalsten Veränderungen und der Anker NATO 216
- III. Ehrenkodex Mittelosteuropas? Die andere kulturelle Verortung der Region 235
- IV. Dämonen der Degradierung. Die vergangene Übermacht der Sowjetunion lastet auf der Wahrnehmung Russlands in Mittelosteuropa 242
- V. Der unfähige Mittelstaat. Polen als Schlüsselland der Region – und Verbindung zur Ukraine 259
- VI. Vasallen oder Akteure? Mittelosteuropa ist Teil des kollektiven europäischen Westens – der sich falsch entschieden hat 267
- VII. Friedensimpulse? Die Mittel sind da – die Bedingungen katastrophal. Eine Hoffnung 287